

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08951382	
Kreis	Meißen	
Gemeinde	Radebeul, Stadt	
Anschrift	Waldstraße 30	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oberlößnitz * 11a	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Wettinstraße 1</i>	<i>Oberlößnitz * 12b</i>

Kurzcharakteristik

Doppelwohnhaus (Anschrift: Waldstraße 30 und Wettinstraße 1) in offener Bebauung, mit Einfriedung; Kleinwohnungen eines Vierfamiliendoppelhauses, Holzverkleidung im Obergeschoss, mit ausgebautem Walmdach, im Heimatstil, Anpassung an die traditionalistische Winzerhausarchitektur der Lößnitz, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Mehrfamilienhaus mit hohem Walmdach auf einem Eckgrundstück, mittig zur Straße ein großes Zwerchhaus mit Dreiecksgiebel. Geputztes Erdgeschoss, das Obergeschoss verbrettert, die Fenster im Erdgeschoss ursprünglich mit Klappläden, das Ziegeldach mit Satteldach- und Fledermausgauben. Die Einfriedung des Grundstückes durch einen Stengelzaun mit einfachen Sandsteinpfosten und Bruchsteinmauer. Ein schlichter Bau im betonten Heimatstil.

Bauherr war die Gemeinde Oberlößnitz, welche die Kleinwohnungen des Vierfamiliendoppelhauses über Reichsdarlehn und einen Anteil der Gemeinde durch die Baufirma Ernst Mehlig, Baugewerke, als Notstandsarbeiten für Erwerbslose errichten ließ. Entwurf und Bauleitung Architekt Ferdinand Severitt. Der Bauantrag am 17. April 1921, die Erlaubnis zur Ingebrauchnahme am 22. April 1922. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

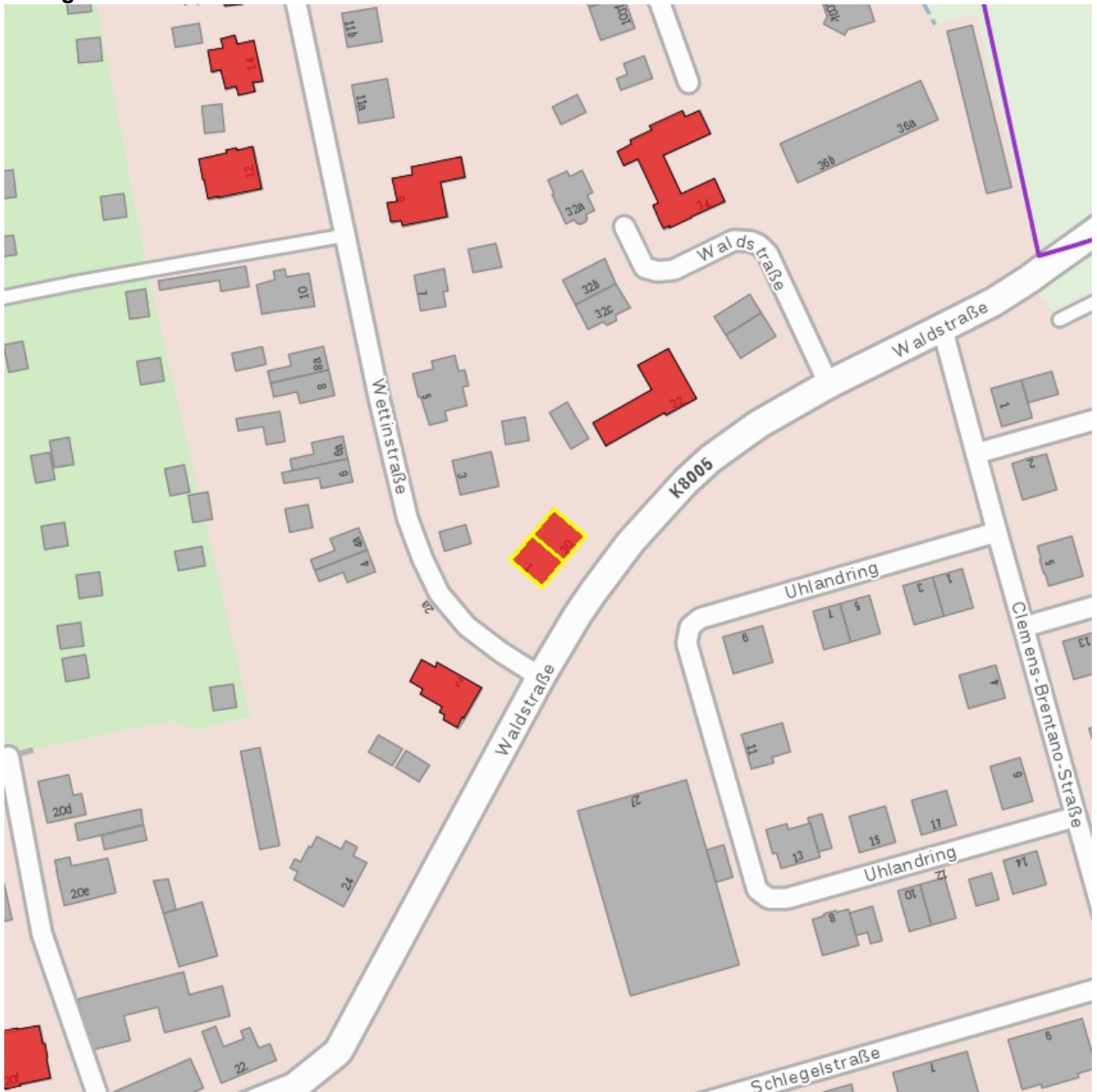
Datierung 1921-1922 (Doppelwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 718 790
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

